

# Sachbericht & Abrechnung

## zur Projektförderung



Jugend- und Familienstiftung  
des Landes Berlin  
Stiftung des öffentlichen Rechts  
Obentrautstraße  
55 10963 Berlin

### Projektberatung:

Telefon: (030) 284 7019 12  
Fax: (030) 284 7019 19  
Email: info@jfsb.de

Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin  
Obentrautstraße 55  
10963 Berlin

Projektnummer (PNR):

#### Hinweise:

- Nur vollständig ausgefüllte Berichte, einschließlich Abrechnung (zahlenmäßigem Nachweis), werden anerkannt!
- Benennen Sie zu jedem Gliederungspunkt den erreichten Zustand (Ist-Zustand), erklären Sie ggf. die Gründe für die Abweichungen zu Ihrem Antrag bei der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin (jfsb) (Soll-Zustand).
- Sollten keine Angaben gemacht werden können, dann bitte das Zeichen „/“ eingeben.
- Bitte mit TAB-Taste oder per Mausclick durch die Eingabefelder bewegen.

### A) Angaben zum Förderprojekt

A1	
Projekttitel	
Fördersumme	Euro

A2 Zuwendungsempfänger:in (Projektträger:in)	
Name	
Anschrift	Strasse   Nr.: PLZ: Berlin Bezirk:
Kontakt	Tel.   Fax: Internet:

A3.a Ansprechpartner:in für diesen Sachbericht	
Name	Anrede   Titel: Vor-   Zuname:
Kontakt	Tel.   Fax: E-Mail:

A3.b Ansprechpartner:in für diese Abrechnung (Angabe erforderlich, nur wenn abweichend von A3.a)	
Name	Anrede   Titel: Vor-   Zuname:
Kontakt	Tel.   Fax: E-Mail:

## B) Projektbericht

Kurzfassung für den Vorstand der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin

Wer machte mit wem was und welcher Zustand wurde erreicht? Für eine sinnvolle Gliederung sind wir dankbar! ☺

(5.000)



### C) Umsetzung des geförderten Projektes

C2 ggf. Fortsetzung (ausfüllen bei Bedarf)

(5.000)

## C) Umsetzung des geförderten Projektes

### C3 Vorgehen zur Findung und Beteiligung von Teilnehmer:innen (auch Ehrenamtlichen)

- Wie wurde die Zielgruppe angesprochen/erreicht? (Über welche Partner, Netzwerke und in welcher Form haben Sie Kontakt aufgenommen?)
- Wie wurde die Zielgruppe bzw. wie wurden die Teilnehmer:innen aktiv an der Projektplanung oder Projektumsetzung beteiligt?  
Im Voraus und/oder während der Projektarbeit?
- Inwieweit wurden Ehrenamtliche motiviert und in das Projekt eingebunden?
- Wie wurde die Kontinuität der Beteiligung erreicht? (5.000)

## C) Umsetzung des geförderten Projektes

### C4 Ablauf

- Was waren die konkreten Aktivitäten (Handlungsschritte) zur Erreichung des Projektziels?
- Wie viele Projekttreffen, Workshops, Proben, Aufführungen, Gruppenangebote u.ä. haben Sie durchgeführt?
- Wie und zu welchen Aktivitäten kooperierten Sie mit anderen Trägern/Institutionen?

(3.000)

## C) Umsetzung des geförderten Projektes

### C5 Ergebnisse

- War das Projekt erfolgreich? (5.000)
- Welcher Bedarf bestand für das Projekt? Wie stellt sich der Bedarf nach der Beendigung des Projektes dar?
- Wodurch war das Projekt modellhaft bzw. unterschied sich vom bisherigen, üblichen Vorgehen?
- Welche messbaren Ergebnisse wurden mit dem Projekt erzielt?
- Welche Wirkungen sind dadurch für das übergeordnete Ziel (das ‚Problem‘) eingetreten? Woran machen Sie einen Erfolg des Projektes fest?

## C) Umsetzung des geförderten Projektes

### C6 Antragsteller:in

Welche spezifische Fähigkeiten und Erfahrungen des/r Antragsteller:in (Träger und antragstellende Person) waren für die Projektumsetzung besonders erforderlich. (1.500)

### C7 Nachhaltigkeit

- Welche Erkenntnisse gewannen Sie aus der Auswertung und wie bewerten Sie abschließend das Projekt? (3.000)
- Wie haben Sie die Ergebnisse und Erfahrungen dokumentiert?
- Wie machten Sie die Erkenntnisse aus dem Projekt der (Fach-)Öffentlichkeit zugänglich?
- Ist eine Fortsetzung des Projektes geplant und mit welcher Finanzierung?
- Welche Rückmeldung und Empfehlung geben Sie der jfsb bezüglich der Beantragung und Förderung dieses Projektes?



## C) Umsetzung des geförderten Projektes

### C8 Verwendung der Zuwendung

- Wie wurden die bewilligten Zuwendungsmittel verwendet?
- Waren die aufgewendeten Personal-, Verwaltungsmittel und Anschaffungen angemessen?

(1.500)

## D) Abrechnung

### D3 Eigenleistungen

Stellen Sie hier Ihre tatsächlich erbrachten Eigenleistungen dar.

## D) Abrechnung (zahlenmäßiger Verwendungsnachweis)

zur PNR: \_\_\_\_\_

### Hinweise:

- Bei komplexen Finanzplänen, hier bitte nur die von der jfsb finanzierten Positionen eintragen und den Gesamtkosten- und Finanzierungsplan als Anlage beifügen.
- Sofern Sie zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, geben Sie hier nur die Netto-Sachausgaben an.

Bei den Angaben handelt es sich um:                      Bruttobeträge                      Nettobeträge

D1.a Personalausgaben	Soll Stand letzte Bewilli- gung	Ist tatsächliche Ausgaben
<b>Personalkosten</b> Funktion, Honorarkraft/Festangestellte(r), Arbeitsstunden, Kostensatz pro Stunde, ggf. Aufwandsentschädigung nach Abgabenordnung) <span style="float: right;">gesamt:</span>		
<b>D1.b Sachausgaben</b>		
<b>Verbrauchsmaterial</b> <span style="float: right;">gesamt:</span>		
<b>Projektbezogene Anschaffungen</b>		
<b>Presse, Werbung und PR</b> <span style="float: right;">gesamt:</span>		
<b>Anderes</b> <span style="float: right;">gesamt:</span>		
<u>Entsprechend dem bewilligten Finanzplan, entweder</u> <b>Verwaltungskosten</b> (Projektbezogener Bedarf, Nachweis durch Einzelbelege) <span style="float: right;">gesamt:</span>		
<u>oder Verwaltungskostenpauschale</u> (max. 4% der gesamten Projektkosten) <span style="float: right;">gesamt:</span>		
<b>Ausgaben insgesamt:</b>		
D2 Einnahmen	Soll Stand letzte Bewilli- gung	Ist tatsächliche Einnah- men
<b>Eigenmittel</b> (auch Sponsoringbeiträge, Spenden) <span style="float: right;">gesamt:</span> Nur tatsächlich belegbarer Zahlungsverkehr – keine Eigenleistungen!)		
<b>Einnahmen aus dem Projekt</b> <span style="float: right;">gesamt:</span> (z.B. Eintrittsgelder, Teilnehmerbeiträge, Verkaufserlöse)		
<b>Förderung durch Dritte</b> (Name/n der Förderer) <span style="float: right;">gesamt:</span>		
<b>von der JFSB zugewendete Mittel →</b>		
<b>Einnahmen insgesamt:</b>		
<b>Differenz</b> zwischen Einnahmen und Ausgaben nach dieser Abrechnung	Negativergebnisse stehen in Klammern!	
Bei <b>Minderausgaben</b> oder <b>Mehreinnahmen</b> wurde der o.g. positive Differenzbetrag i.H.v. _____ € am _____ unter Angabe unserer Projektnummer auf das Konto der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, bei der Bank für Sozialwirtschaft (IBAN: DE93 3702 0500 0003 1399 00, BIC: BFSWDE33BER) überwiesen.		

**D3 Notwendige Abrechnungsunterlagen** (bitte die Vordrucke herunterladen - [www.jfsb.de](http://www.jfsb.de) > Downloads)

**Folgende Anlagen sind beigefügt:**

- 1  die tabellarische Belegübersicht (Belegliste) als Aufstellung aller Einzelbelege entsprechend den Positionen des Finanzplans und in zeitlicher Abfolge
- 2a  gemäß Aufforderung im Bewilligungsbescheid, alle Honorarverträge, Ausgabenbelege und Quittungen im Original und Kontoauszugskopien bei bargeldlosem Zahlungsverkehr. Bei mehreren Förderern bezieht sich die Belegung mit Originalen nur auf die Förderung der jfsb, für alle anderen Ausgabenpositionen sind Belegkopien ausreichend.
- ODER**
- 2b  Wir reichen eine beleglose Abrechnung ein. (Bitte im Bewilligungsbescheid nachschauen, ob das für Ihre Abrechnung zutrifft!) Originalunterlagen müssen mindestens 5 Jahre aufbewahrt werden.
- 3a  ein vollständiges Inventarverzeichnis (Aufstellung aller Sachausgaben mit einem Einzelnettowert von über 410,- €).
- ODER**
- 3b  Inventarverzeichnis entfällt, da keine entsprechenden Ausgaben getätigt wurden
- 4  das Verzeichnis der Projektteilnehmenden. Bei mehr als 50 Personen bitte die Frage C2 ‚Umsetzung des geförderten Projektes‘ ausführlich mit statistischen Angaben beantworten.

**E) Erklärung**

Ich/Wir bestätige(n), dass alle Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und die Angaben mit der Buchhaltung übereinstimmen. Bei der Erstellung des Verwendungsnachweises, d.h. des Sachberichts und der Abrechnung, wurden die Bestimmungen der jeweils geltenden Förderrichtlinien der jfsb, des § 44 der LHO sowie die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektarbeit (ANBest-P), die ‚Honorarvorschriften Kinder- und Jugendhilfe – AV Hon-KJH‘ (in der jeweils gültigen Fassung) und ggf. weitere Ausführungsvorschriften beachtet.

Ort, Datum

Unterschrift der zur rechtskräftigen Vertretung befugten Person.

Name in Druckbuchstaben

**F) Liste weiterer verfügbarer Materialien / Projektdokumentationen**

Wir haben folgende Anlagen zur Dokumentation des geförderten Projektes beigefügt:

Name/Art

Liegt auch digital vor:

Zum beendeten Projekt könnten auf Nachfrage noch weitere Unterlagen (Schulungsmaterialien, Arbeitsergebnisse, Fotos, Videofilme u.ä.) für die Öffentlichkeitsarbeit der jfsb nachgereicht werden:

Name/Art

Liegt auch digital vor:

**G) Abschließende Gedanken**